

VORSCHLAG FÜR EINE NIKOLAUSFEIER

GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE SCHAFFEN

Adventkranz aufstellen, Tisch mit Nüssen und Keksen, Radio- und Fernsehgerät abstellen, ev. Instrumente bereitstellen

NIKOLAUS EMPFANGEN

GESPRÄCH MIT DEM NIKOLAUS

NIKOLAUSLEGENDE ERZÄHLEN

Beispiele:

Hungersnot in Myra

Über Myra kam eine Hungersnot. Da hielten eines Tages im Hafen Kornschiffe, die auf dem Weg nach Konstantinopel waren. Nikolaus bat um einen Sack Korn, der Schiffsherr aber sprach: „Das Korn ist genau gewogen, ich darf nichts abgeben!“ Nikolaus entgegnete: „Gib nur, was Du für die Hungernden tust, wird Dir nicht zum Schaden gereichen.“ Da gab er ihm einige Säcke Korn, und Nikolaus verteilte alles unter den Hungernden. Als die Schiffe in Konstantinopel ankamen, wurde genau nachgewogen: und es fehlte nicht ein einziges Lot. Das Korn aber reichte in Myra zwei Jahre. Sie konnten einiges sogar auf die Felder säen, es brachte Frucht und die Hungersnot hatte ein Ende.

Seeleute in Not

Einige Zeit danach fuhren andere Schiffe über das Mittelmeer nach Kleinasien. Ehe sie aber noch die Küste erreichen konnten, brach ein Sturm los. Die Sonne

wurde finster, das Segel flog in Fetzen davon, und der Mast zerbrach und das Schiff lief voll Wasser. Da riefen die Schiffer in ihrer Angst St. Nikolaus um Hilfe an. Als sie sich umwandten, sahen sie einen unbekannten Mann am Steuer sitzen, der lenkte das Schiff mit ruhiger



ger Hand durch das Unwetter, sodass sie unversehrt in Kleinasien landeten. Sie eilten sogleich nach Myra um Gott für ihre wunderbare Rettung aus der Seenot zu danken. In der Kirche feierte Bischof Nikolaus gera-

de die heilige Messe. Als sie ihn genauer anschauten, sahen sie, dass er der unbekannte Steuermann gewesen war, der sie ans feste Land gebracht hatte. Da fielen sie vor Nikolaus auf die Knie. Nikolaus segnete die Schiffer und sagte ihnen, dass sie in Wind und Sturm und Gewitter, aber auch in allen anderen Gefahren stets auf den Herrn Jesus Christus vertrauen sollten, der ja auf dem See Genesareth mit einem einzigen Wort Sturm und Meer beruhigt habe. Die Seefahrer dankten Nikolaus und sagten: „Von nun an soll St. Nikolaus unser Schutzpatron sein!“ So geschah es, und St. Nikolaus ist der Schutzpatron der Seeleute bis auf den heutigen Tag.

NIKOLAUSLIED ODER GEDICHT, MUSIKSTÜCK

Ich wollt', ich wär' der Nikolaus!



Doch hat da etwa Angst ein Kind vor mir, dem Nikolaus, zieh' ich den Mantel aus geschwind ♯ und seh' wie immer aus. ♯

Vom Kopf nehm' ich die Mütze dann, damit es keinen graut, dann kommt zum Schluß der Bart noch dran, ♯ und alle lachen laut. ♯

Ich möcht' so gern von Haus zu Haus am Winterabend geh'n, ich wollt', ich wär' der Nikolaus, ♯ das wäre wunderschön! ♯

NIKOLAUS BESCHENKT DIE KINDER

GEBET ZUM ABSCHLUSS

Lieber Bischof Nikolaus, heute ist Dein Namenstag. Dazu gratulieren wir Dir. Wir haben schon viel von Dir gehört. Wie Du Menschen, die nichts zu essen hatten, Brot geschenkt hast. Wie Du Matrosen, deren Schiff unterging, aus der stürmischen See gerettet hast. Du hast viel Gutes getan. Seit vielen Jahrhunderten erinnern sich die Menschen daran und vor allem die Kinder. Lieber heiliger Nikolaus, lass uns ein wenig so werden wie Du: Mit einem guten Herzen für andere. Mit einer freigiebigen Hand für andere. Mit einem liebevollen Wort für andere. Schenke uns die Kraft dazu. Amen.

VERABSCHIEDUNG

GEMEINSAME NIKOLAUSJAUSE